

Montage- und Bedienungsanleitung

❖ Sarnia

❖ Sarnia 2

❖ Sarnia PLUS

❖ Sarnia 2 PLUS

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines unserer Produkte.

Diese Montage- und Bedienungsanleitung richtet sich an den Besitzer der Sauna oder an die für die Pflege der Sauna verantwortlichen Person, sowie an den für die Montage der Sauna zuständigen Monteur. Wenn die Sauna montiert ist, wird diese Montage- und Bedienungsanleitung an den Besitzer der Sauna oder die für die Pflege der Sauna verantwortliche Person übergeben.

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Bitte beachten Sie alle Hinweise und Informationen. Die Nichtbeachtung der Hinweise kann zu Sachschaden oder Verletzungen führen.

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise und Informationen	3
1.1. Allgemeine Hinweise	3
1.2. Sicherheitshinweise:	3
1.3. Informationen zum Elektro-Anschluss:	3
1.4. Informationen zur Gewährleistung:	4
2. Vorbereitung und Aufstellort	4
2.1. Vorbereitung.....	4
2.2. Aufstellort.....	4
3. Technische Daten des Saunaofens	5
4. Aufbau.....	5
4.1. Aufbau der Sauna	5
4.2. Aufbau und Einsetzen des HARVIA Ofens.....	8
4.3. Installation des HARVIA Saunaofens:	8
5. Wartung und Pflege:.....	10
6. Produktdatenblätter der auf Seite 1 genannten Saunen	11
7. Elektro- und Elektronikgeräte – Informationen für private Haushalte.....	12
7.1. Getrennte Erfassung von Altgeräten	12
7.2. Batterien und Akkus.....	12
7.3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten.....	12
7.4. Datenschutz-Hinweis	12
7.5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“	12
7.6. Weitere Informationen	12
8. Hinweis zur Entsorgung von Altbatterien nach §18 BattG.....	12
8.1. Getrennte Erfassung von Altgeräten	12
8.2. Batterien und Akkus.....	12
8.3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten.....	12
8.4. Datenschutz-Hinweis	12
8.5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“	12
9. EU-Konformitätserklärung	13

1. Hinweise und Informationen

1.1. Allgemeine Hinweise

- Das Produkt wurde ausschließlich für die private Nutzung produziert (nicht für Beherbergungsbetrieb, öffentliche Sauna, Kosmetikstudio, Fitnesscenter etc.).
- Der Einbau dieses Gerätes ist nicht Gegenstand des Kaufvertrages. Bei fehlerhaftem Einbau durch den Käufer, bzw. durch von diesem beauftragten Dritten, haftet der Verkäufer nicht für hierdurch verursachte Schäden bzw. Funktionseinschränkungen.
- Achten Sie bei der Wahl des Aufstellraumes darauf, dass eine entsprechende Belüftung gegeben ist. Diese ist zum Beispiel durch Fenster zum Öffnen oder eine externe Luftzufuhr gewährleistet.
- Der Aufstellraum Ihrer Infrarotkabine muss trocken und eben sein.
- Kontrollieren Sie nach der Montage alle Schraubverbindungen auf ihre Festigkeit und ziehen Sie ggf. mit einem passenden Schraubenschlüssel / -dreher nach.
- Die Kabine wird steckfertig geliefert. Wände und Stecker müssen noch verbunden und gesteckt werden.
- Bitte beachten Sie, dass Sie für Aufgüsse keine übermäßigen Mengen an Wasser verwenden. Aufgüsse sollten immer in einem besonnenen Rahmen geschehen.

1.2. Sicherheitshinweise:

- Vor Inbetriebnahme der Sauna empfehlen wir eine gründliche Reinigung und einen Test aller Funktionen. Machen Sie sich mit der Bedienung **vor** dem Benutzen vertraut!
- Vergewissern Sie sich bereits vor der Heizphase, dass sich in der Nähe des Saunaofens keine brennbaren Gegenstände befinden. Sollte dies der Fall sein, so entfernen Sie diese umgehend.
- Die Sauna darf von Kindern nur unter Aufsicht benutzt werden.
- Die Aufsichtsperson muss mit der Benutzung der Sauna vertraut sein.
- Für Personen die an Asthma, Rheuma, Nierenproblemen, Hypertonie, Kreislaufschwäche oder Herzerkrankungen leiden ist die Sauna nicht oder nur mit Einschränkungen geeignet. Konsultieren Sie in diesem Fall vor der ersten Benutzung der Sauna unbedingt Ihren Arzt.
- Die Benutzung von Elektronikgeräten innerhalb der Sauna ist nicht gestattet.
- Achten Sie vor und während des Betriebes darauf, keine Gegenstände aus leicht zu erhitzenden Materialien (zum Beispiel Metall) in der Nähe des Saunaofens abzulegen. Diese können zu Verbrühungen oder Verbrennungen führen.

1.3. Informationen zum Elektro-Anschluss:

Die Elektrizitätsarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden!
Diese haben auch für eine ausreichende Erdung zu sorgen, um so Unfällen und Fehlfunktionen vorzubeugen. Ein Silikon Anschlusskabel muss separat in Abhängigkeit Ihrer Voraussetzungen erworben werden.

- Die Stromversorgung sollte über einen separaten Stromkreis erfolgen.
- Die Sauna ist gut zu erden.
- Achten Sie darauf die Verlegung der Kabel zu den entsprechenden Steckdosen frühzeitig zu bedenken.
- Bitte lassen Sie einen Elektriker regelmäßig die Funktion des FI- Schutzschalters überprüfen.
- Für weitergehende Fragen, z.B.: den Anschluss weiterer Elektrogeräte am gleichen Stromkreis o.ä., kontaktieren Sie bitte Ihren Elektriker.

Informationen zur Leistung Ihrer Sauna und zum Einbau des Saunaofens entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang dieser Bedienungsanleitung und der beiliegenden Bedienungsanleitung der Herstellerfirma. Falls das Modell von der beiliegenden Anleitung abweicht, bitten wir Sie uns zu kontaktieren.

1.4. Informationen zur Gewährleistung:

- Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsrechte.
- Mängel, die auf Grund des hygroskopischen Aufbaus des Werkstoffes „Holz“ auftreten, wie Schwinden, Quellen, Oberflächenrisse und Verfärbungen stellen keinen Reklamationsgrund dar.
- Sollten Sie Schäden an dem Produkt feststellen, fügen Sie Ihrer Mitteilung an uns bitte einige aussagekräftige Fotos oder Videos bei, um eine schnellstmögliche Fehlerbehebung zu ermöglichen. Bei Mängeln an Elektrobauteilen bitten wir Sie, das Produkt zu Ihrer eigenen Sicherheit vorerst nicht zu nutzen und den Händler oder Hersteller zu kontaktieren.

2. Vorbereitung und Aufstellort

2.1. Vorbereitung

Das Auspacken und die Installation der Sauna sollte von mindestens zwei Personen durchgeführt werden.

- Der Aufstellraum sollte mindestens eine lichte Höhe von 210cm und einen ebenen, waagerechten Boden aufweisen.
- Um eine gute Luftzirkulation um die Sauna zu gewährleisten sollte der Abstand zu Wänden, Möbeln oder anderen Aufbauten mindestens 10cm betragen.
- Die Anschlüsse für den Saunaofen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Anleitung des Herstellers von dem Ofen. Sollte Ihr Modell von der Anleitung abweichen, kontaktieren Sie uns bitte.
- Bitte achten Sie beim Aufbau der Sauna auf eine ordnungsgemäße Erdung.

2.2. Aufstellort

- Der Aufstellort sollte eben und waagrecht sein.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sauna in der Nähe eines Stromanschlusses befindet.
- Markieren Sie sich die Stelle an der Ihre Sauna am Ende stehen soll und beachten Sie hierbei bereits die Abstände zu Wänden von mindestens 10cm und die benötigte Deckenhöhe von mindestens 210cm.
- Bitte stellen Sie die Sauna nur in gut belüftete Räume oder sorgen Sie anderweitig für eine mögliche Luftzirkulation.

3. Technische Daten des Saunaofens

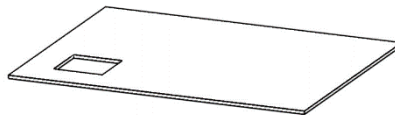
Die technischen Daten Ihres Ofens entnehmen Sie bitte der Anleitung des Herstellers des Saunaofens. Dort finden Sie alle wichtigen Angaben Ihres Saunaofens. Die Modellbezeichnung des Ofens finden Sie auf dem dazugehörigen Karton.

4. Aufbau

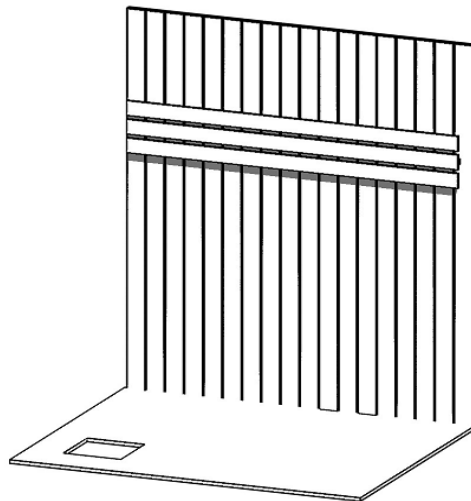
4.1. Aufbau der Sauna

Bilder können ggfs. abweichen.

- **Bitte prüfen Sie gegebenenfalls in der Staubschutzplatte (MDF-Platte) die Verbindungen der Kabel und Anschlüsse. Die Platte ist verschraubt.**
- Legen Sie das Bodenpaneel in Standrichtung auf den Boden.

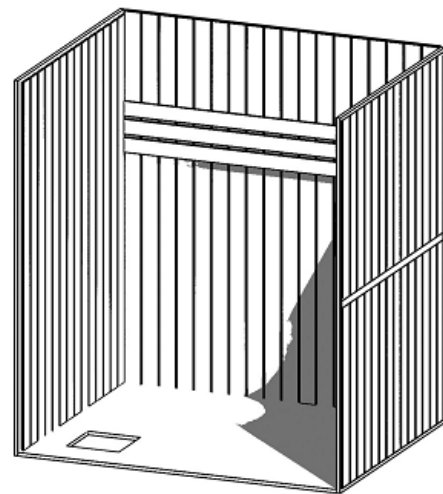
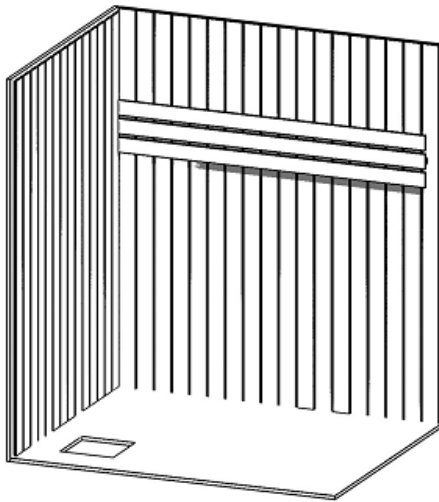


- Passen Sie das Rückwandpaneel hinten an das Bodenpaneel an. Beachten Sie, dass die Rückwand bis zum Einsetzen der Seitenwände stabilisiert und gehalten werden muss.

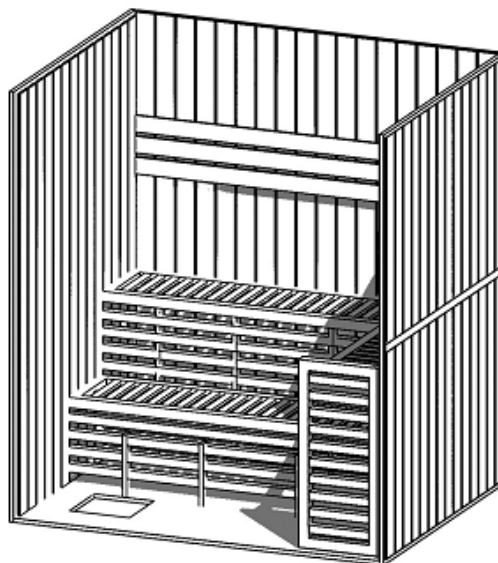


DE

- Setzen Sie nun die Seitenpaneele in das Bodenpaneel ein. Wenn die Seitenpaneele in das Bodenpaneel eingesetzt sind, passen Sie diese an das Rückwandpaneel an. Die Seitenpaneele werden durch die einfachen Verschlüsse mit der Rückwand verbunden.

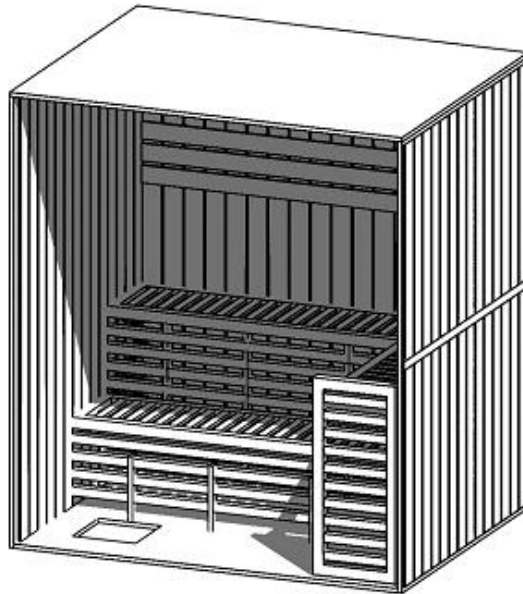


- Sobald die äußeren Paneele befestigt sind, können Sie die Sitzbänke und die Abstellfläche einbauen.



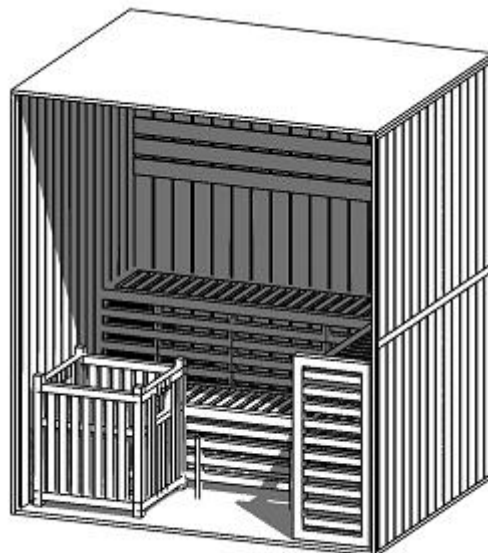
DE

- Schieben Sie nun den Deckel in die Kabine. Der Deckel ist einfach von vorne in die Sauna einzuschieben.

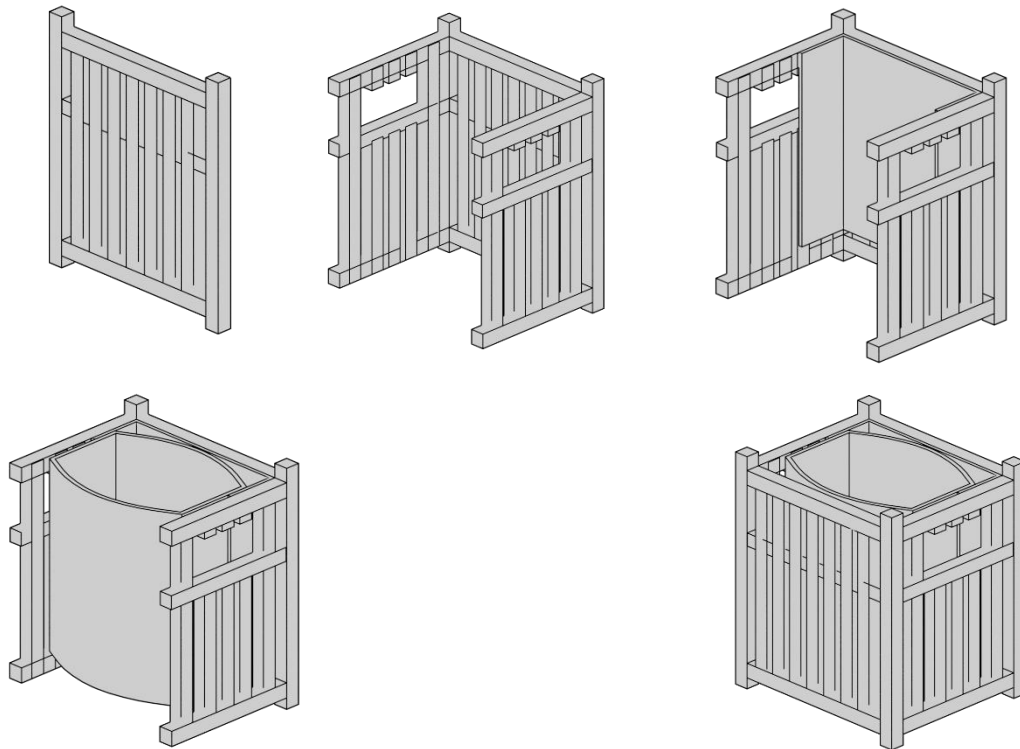


Achten Sie hierbei besonders darauf, dass keine Kabel eingeklemmt werden. Diese könnten dadurch beschädigt werden und die Funktion der Sauna beeinträchtigen.

- Nun können Sie das Holzgerüst für den Ofen einsetzen. Der Boden sollte frei bleiben, sodass eine optimale Wärmeentwicklung stattfindet. In dieses kommt das Halteblech, wo dann der Ofen eingesetzt wird.



4.2. Aufbau und Einsetzen des HARVIA Ofens



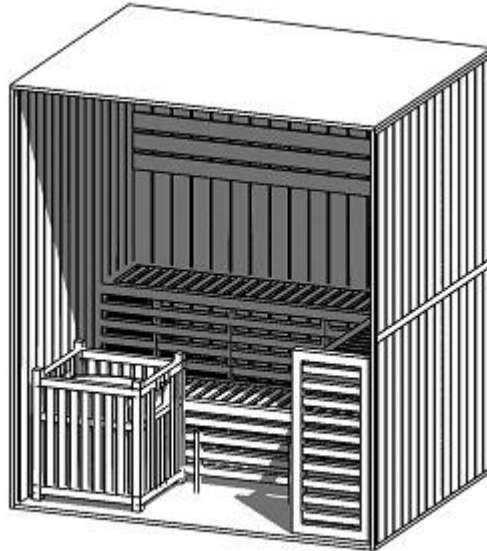
- Um den Harvia Ofen einzusetzen, muss zuerst das längsseitige Stück, nahe der Sitzbank, eingefügt werden.
- Daraufhin setzen Sie an dieses Rückenstück die beiden Seitenteile.
- Das Einhängeblech für den Ofen befestigen Sie nun an dem Rückenstück. Der Ofen muss freischwebend sein, sodass sich die Wärme besser entfalten kann.
- An das Einhängeblech hängen Sie den Ofen ein.
- Nachdem der Ofen eingesetzt wurde, kann das vordere Stück, nahe der Tür, eingesetzt werden.

4.3. Installation des HARVIA Saunaofens:

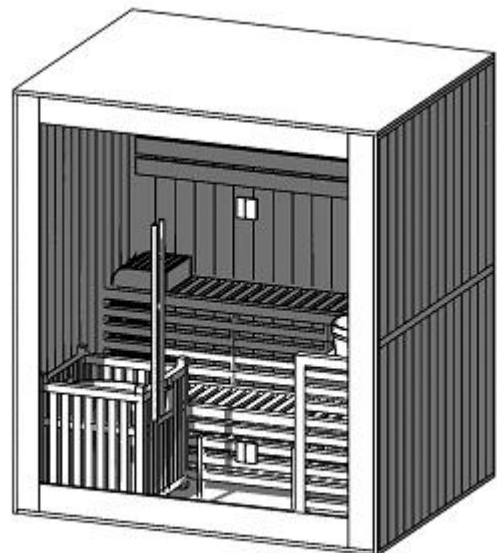
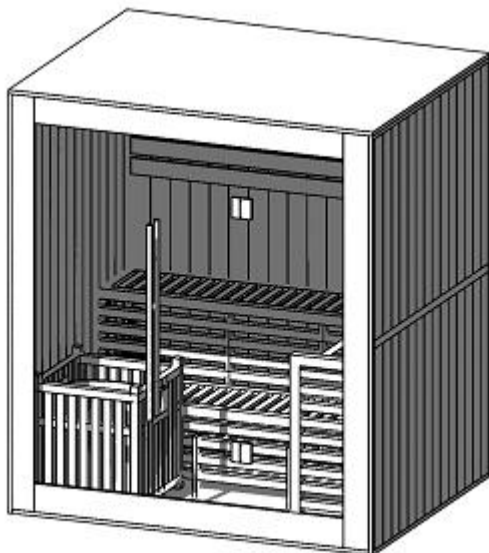
Für den Aufbau und den Anschluss des Harvia Saunaofens lesen Sie bitte die Anleitung des Herstellers. Sollte die Anleitung von Ihrem Modell abweichen, kontaktieren Sie uns bitte.

- Bauen Sie den Saunaofen Harvia Ofen anhand der Bedienungsanleitung auf.
- Bereiten Sie die Lampen für den Einbau vor, in dem Sie die beiliegenden roten und schwarzen Kabel mit der Lampe verbinden. Achten Sie darauf, dass die Kabel fest mit den Lampen verbunden sind. Montieren Sie nun die Innenlampen.
- Legen Sie die Saunasteine in den Ofen. Beachten Sie bitte die Hinweise zur Wahl der Steine in der beiliegenden Bedienungsanleitung des Herstellers.
- Verbinden Sie Ihren Stromanschluss, wie in der Anleitung des Herstellers beschrieben, mit dem Saunaofen.

- Setzen Sie nun den Ofen ein. Die Installation des Saunaofens wird in der Anleitung des Herstellers beschrieben. Lesen Sie hierzu bitte die dem Ofen beiliegende Bedienungsanleitung.



- Nun wird das Frontpaneel eingesetzt. Hierzu passen Sie das Paneel an das Bodenpaneel an und verbinden es mit den Verschlüssen an den Seitenwänden. Beachten Sie bitte, dass das Frontpaneel nicht umgekehrt eingesetzt werden darf.



5. **Wartung und Pflege:**

- Damit Sie lange viel Freude an Ihrer Sauna haben, sollten Sie diese regelmäßig reinigen. Bitte verwenden Sie hierzu nur ein feuchtes, weiches, sauberes Tuch und keine handelsüblichen Reiniger. Einige Reiniger können das Holz angreifen und beschädigen sowie während der nächsten Heizphase eine unangenehme, eventuell sogar gesundheitsgefährdende Geruchsentwicklung verursachen.
- Hartnäckige Verschmutzungen oder eventuelle Harzaustritte können Sie mit feinem Schleifpapier entfernen. Benutzen Sie hierzu bitte keine Schleifmaschine.
- Bitte lassen Sie die Tür der Sauna während der Nichtbenutzung geöffnet. Durch diese Belüftung werden Schimmelbildung und Feuchtigkeitsschäden vorgebeugt.
- Achten Sie bei der Wahl des Aufstellraumes darauf, dass eine entsprechende Belüftung gegeben ist. Diese ist zum Beispiel durch Fenster zum Öffnen oder eine externe Luftzufuhr gewährleistet.
- Prüfen Sie bitte regelmäßig die Sauna auf eventuell gelockerte Schrauben oder ähnliches

6. Produktdatenblätter der auf Seite 1 genannten Saunen

SARNIA

Technische Daten:

Außenmaße: 180cm x 140cm x 200cm

Anschluss: 380- 400V Starkstrom

Hochwertiger 6000 Watt Saunaofen der finnischen Marke **HARVIA (BC60)**

Wandstärke: 5- 6cm

Innenbeleuchtung

Luftventil für Frischluftzufuhr

Hergestellt aus hochwertigem Hemlock Tannenholz (Massivbauweise)

SARNIA PLUS

Technische Daten:

Außenmaße: 180cm x 140cm x 200cm

Anschluss: 380- 400V Starkstrom

Hochwertiger 6000 Watt Saunaofen der finnischen Marke **HARVIA (BC60)**

Rückwand mit echten Natursteinen (keine Kunststeine!)

Großer LED Sternenhimmel mit Farblichttherapie

Wandstärke: 5- 6cm

Innenbeleuchtung

Luftventil für Frischluftzufuhr

Hergestellt aus hochwertigem Hemlock Tannenholz (Massivbauweise)

© Copyright – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieser Bedienungsanleitung, insbesondere Texte, Fotografien oder Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Firma Dewello GmbH.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert), macht sich gem. §§ 106 UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadensersatz leisten (§ 97 UrhG).

DE

7. Elektro- und Elektronikgeräte – Informationen für private Haushalte

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

7.1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

7.2. Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

7.3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier: <https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf>

7.4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

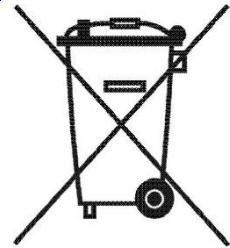
7.5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

7.6. Weitere Informationen

Wir sind Mitglied des Rücknahmesystems „take-e-back“. Weitere Informationen finden Sie unter www.take-e-back.de.

Elektro- und Elektronikgeräteabfallnummer bei der Stiftung EAR (Elektro-Altgeräte Register): 74237579



8. Hinweis zur Entsorgung von Altbatterien nach §18 BattG

Das Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG) enthält eine Vielzahl von Anforderungen an den Umgang mit Elektro- und Elektronikgeräten. Die wichtigsten sind hier zusammengestellt.

8.1. Getrennte Erfassung von Altgeräten

Elektro- und Elektronikgeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören insbesondere nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme.

8.2. Batterien und Akkus

Besitzer von Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, im Regelfall vor der Abgabe an einer Erfassungsstelle von diesem zu trennen. Dies gilt nicht, soweit die Altgeräte bei öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern abgegeben und dort zum Zwecke der Vorbereitung zur Wiederverwendung von anderen Altgeräten separiert werden.

8.3. Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten

Besitzer von Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen abgeben. Ein Onlineverzeichnis der Sammel- und Rücknahmestellen finden Sie hier: <https://www.ear-system.de/ear-verzeichnis/sammel-und-ruecknahmestellen.jsf>

8.4. Datenschutz-Hinweis

Altgeräte enthalten häufig sensible personenbezogene Daten. Dies gilt insbesondere für Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik wie Computer und Smartphones. Bitte beachten Sie in Ihrem eigenen Interesse, dass für die Löschung der Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten jeder Endnutzer selbst verantwortlich ist.

8.5. Bedeutung des Symbols „durchgestrichene Mülltonne“

Das auf den Elektro- und Elektronikgeräten regelmäßig abgebildete Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne weist darauf hin, dass das jeweilige Gerät am Ende seiner Lebensdauer getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall zu erfassen ist.

Als Hersteller im Sinne des ElektroG sind wir bei der zuständigen Stiftung Elektro-Altgeräte Register (Benno- Strauß-Str. 1, 90763 Fürth) unter der folgenden Registrierungsnummer registriert:

74237579

9. EU-Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung



gemäß folgenden EU-Richtlinien:

EU-EMV-Richtlinie 2014/30/EU
EU-Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
EU-Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU
EU-RoHS-Richtlinie 2011/65/EU

Hiermit erklären wir, dass die nachstehenden bezeichneten Produkte in seiner Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung des Produktes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:

Dewello GmbH
Buschstr. 2
32278 Kirchlengern
Deutschland
E-Mail: info@dewello.de

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

Produktmodelle:

Sarnia, Sarnia PLUS, Sarnia 2, Sarnia 2 PLUS

Die oben genannten Produktmodelle verwenden folgende harmonisierte Normen und erfüllen damit die Anforderungen zur CE-Kennzeichnung:

EU-Niederspannungs-Richtlinie 2014/35/EU und EU-EMV-Richtlinie 2014/30/EU:

EN 55014-1:2006+A1:2009+A2:2011, EN 61000-3-2:2014, EN 61000-33:2013, EN 55014-2:2015, EN 60335-1:2012+A11:2014+AC:2014, EN 60335-2-53:2011, EN 62233:2008+AC:2008

EU-Funkgeräterichtlinie 2014/53/EU:

EN 300 328 V2.1.1:2016, EN 62479:2010, EN 301489-1 V2.2.0:2017, EN 301 489-17 V3.2.0:2017, EN 60065:2014+A11

EU-RoHS-Richtlinie 2011/65/EU:

Erfüllung aller Vorgaben laut Richtlinie



Unterschrift verantwortlicher Geschäftsführer
Tobias Neiss